

Emotionen auf dem Stundenplan Österreichische Gesundheitskasse bietet neues Programm für Volksschulen

In den letzten zwei Jahren ist die Situation für Schulkinder sehr belastend. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet ein neues bundesweites Programm, um die psychische Gesundheit von Volksschulkindern zu stärken.

Aktuelle Belastungen färben auch auf Kinder ab – sie wachsen in Krisenzeiten auf. Ob Pandemie, Klimakrise oder Krieg – Ereignisse wie diese bewältigen zu können und möglichst gestärkt daraus hervorzugehen, ist für eine gute Entwicklung entscheidend. Dazu ist es notwendig, auch Emotionen wie Angst, Trauer oder Wut richtig einzuordnen und entsprechend reagieren zu können.

Die Österreichische Gesundheitskasse will mit einem neuen Programm die psychische Gesundheit von Volksschulkindern stärken. Dazu wurden gemeinsam mit Fachleuten Materialien für Kinder, Lehrkräfte und Eltern entwickelt, die den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Damit sich die Lehrkräfte mit dem Thema Emotionen und dem gezielten Einsatz der Materialien näher befassen können, gibt es Online-Lehrkräftefortbildungen. Das Programm wird ab der zweiten bis zur vierten Schulstufe empfohlen.

Auf ins Abenteuerland

Mit diesen Arbeitsbüchern tauchen die Kids in die Abenteuer von Menti und Super-Menti ins „Land der Emotionen“ ein. Drei verschiedene Handbücher – für Kinder, Lehrkräfte und Eltern – stehen zur Verfügung, um das Thema spielerisch zu bearbeiten. Die Bücher sind sowohl als Arbeitsbücher für die Kleinen, als auch als Handbücher für Eltern und Lehrkräfte entwickelt worden. Sie dienen als Anregung, den Umgang mit Gefühlen und Emotionen nicht nur im Schulalltag, sondern auch in der Freizeit und im Familienkreis einzubauen.

Die Palette reicht von den Geschichten der beiden Mentis über Bewegungsübungen und Bastel-Anregungen für Unterricht und Freizeit. Die Themen sind so aufbereitet, dass sie vielseitig in den verschiedensten Unterrichtsstunden oder mit Familie und Freunden eingesetzt werden können - je nach Lust und Zeit als einzelne Übung oder als ganzer Projekttag gemeinsam in der Schule.

18. Oktober 2022

Presseaussendung



Robert Leitner, Vorsitzender des ÖGK-Landesstellenausschusses Niederösterreich betont: „Die hohe Nachfrage aus dem Pilotprojekt hat aufgezeigt, dass die ÖGK mit dem Programm am Puls der Zeit liegt. Wir wollen da ansetzen, wo es besonders wichtig ist: bei unseren Kindern. Um möglichst viele zu erreichen und sich mit dem Thema nachhaltig zu beschäftigen, ist der Weg über die Schule und in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Pädagogen zielführend.“

Vom Pilotprojekt zum bundesweiten Angebot

Nachdem sich das Pilotprojekt in Oberösterreich und Niederösterreich bestens bewährt hat, wird das Modul „Emotionen“ nun als bundesweites Projekt im Rahmen der schulischen Gesundheitsförderung ab Herbst 2022 ausgerollt. Die ÖGK hat Kennenlernpakete an alle Volksschulen ausgeschickt.

Bildungsdirektor Johann Heuras hält fest: „Im Zuge der Pandemie haben zweifellos gerade die Kinder im Bereich der Primarstufe emotional und mental durch die Reduzierung von Kontakten und damit auch der Beziehungsebene gelitten. Um hier entgegen zu wirken und die Kinder emotional zu stärken, hat die Österreichische Gesundheitskasse das Projekt ‚Menti und Super-Menti‘ ins Leben gerufen. Durch das Eintauchen in die Welt der Abenteuer der ‚Menti und Super-Menti‘ sollen die Kinder psychische Stärkung erfahren. Dieses Programm ist daher bestens zu unterstützen.“

Die ÖGK freut sich, mit diesem Programm das Interesse der Volksschulen für die schulische Gesundheitsförderung zu wecken und die Schulen auch zukünftig auf dem Weg zur gesunden Schule begleiten zu dürfen. Weitere kostenlose Angebote sind unter der Webseite www.gesundheitskasse.at/schule zu finden.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at